

## Volksmusik trifft Volksschlager

**Vier Mädchen vom Streichersensemble «aperto-piccolo» aus der Jugendmusikschule beider Frenkentaler eröffneten am vergangenen Freitagabend in Leuenberg den Schwyzer-Volksmusikabend.**

gp. Zuvor hatten die Gastgeber des Tagungsortes, Pfarrer Christian Bühler und die Vizepräsidentin des Kulturjahres 09, Gabriela Lazar, die anwesenden Gäste herzlich begrüsst. Die Idee an einem Tagungsort, eine kulturelle Veranstaltung steigen zu lassen, hat Premièrencharakter. Stefan Wehrli aus der Schwyzerörgeli-Schule und seine Mannschaft aus fünf Frauen und fünf Männern sorgten, dass die Anwesenden kaum still sitzen konnten, denn es hätte mehr dem Naturelle des Menschen entsprochen auf diesen Takten, das Tanz-

bein zu schwingen. Dass Kind und Kegel ruhig sitzen blieben, dafür sorgte jedoch das Alphorn-Trio «Lueg ins Land» aus dem Waldenbürgertal, welches in Abwechslung mit der Schwyzerörgelmannschaft in das Horn bliesen. Erfahren durften die Anwesenden auch, dass man 50 Jahren benötigt, um das Alphorn blasen zu können. Demotivierend? Ohne Zusatzinformation, sicherlich. Nachdem fast bei allen die untere Kinnpartie nicht mehr von alleine hochkam, wurde die «Alphornblasmatematik» enträtselt: 49 Jahren braucht ein Baum zu wachsen und ein Jahr, bis man soweit ist, dass man die verschiedenen Töne blasen kann und die Vibrationen eines solches Alphornes vertraut wirken.

Das junge «Oha Lätz Orgeli»-Trio begleitet vom Kontrabass spielte fetzige Töne und das Publikum wünschte ih-

nen, dass sie einen Preis beim Jugendfestival im Wallis am Samstagabend nach Hause mitnehmen. Um 20.30 Uhr begrüsst Sarah Jane mit dem Song «Grüezi mitenand» ihre Fans und zog wie ein Magnet alle in ihren musikalischen und menschlichen Bann hinein. Dann forderte sie das Publikum aufzustehen und nach «Boom boom bang» dem eigenen Herz zu folgen. Beim «einmal hin, einmal her» hängte jede beim Nachbarn und jeder bei der Nachbarin gerne am Oberarm ein und so wurde taktvoll und liebevoll hin und her geschwungen. Aus der ihrer neuen CD «Stimmungsvoll», welche Ende August 09 im Handel sein wird, bekam das Publikum einige wunderschöne romantische Kostproben. Mit bekannten Songs animierte Sarah Jane die Anwesenden mit ihr vom 9. bis zum 16. Oktober auf See zu stechen: Mit von der Partie für diese Kreuzfahrt, das Team von al dente und andere Prominente. Zudem verriet sie ihrem Publikum, dass sie mit dem Lied «Bliib bi mir» am 29. August 09 in München singen wird. Beziehungsweise, dessen Übersetzung, Vom Schwyzerdütsch auf Hochdeutsch. Das versteht sich von alleine. Ansonsten, wie sollen die armen Deutschen verstehen, wer bei wem zu bleiben hat.

Am Schluss des Abends zogen Pfarrer Bühler und Gabriela Lazar Bilanz dieses kulturellen Experimentes auf dem Leuenberg. Erhofft hätten sich beide mehr Publikum. Warum der Saal nicht zum Bersten besetzt war, können sie beide nicht beantworten. Tatsache war, dass die rund 60 Anwesenden zweifelsohne sich eines besonderen Abends erfreuen konnten. Und ein solches «Experiment» schreitet unbedingt nach Wiederholung.



Sarah Jane mit Gabriela Lazar und Kurt Grieder.

FOTO: G. PUTRINO